



## Von dem Geist der Westerwelle

*Guido Westerwelle*

Hubertus Scheurer gedenkt Guido Westerwelle

Hubertus Scheurer ist ein Mensch, der sich durch ein großes Bewusstsein für Recht und Unrecht auszeichnet. Stets hat er ein Auge auf unsere Gesellschaft und auf die Themen unserer Zeit. Unrecht und Missstände lässt er nicht unkommentiert, sondern verarbeitet sie in seiner Lyrik. So sind bis dato mehr als 30 Gedichtbände zu unterschiedlichen Themen entstanden.

Im Jahr 2006 schickte Hubertus Scheurer sein Buch "Sokrates lässt Deutschland grüßen, damit Freiheit atmen kann" an Herrn Dr. Guido Westerwelle. Die prompte Antwort von Dr. Westerwelle war von großer Dankbarkeit geprägt und wurde von seinen Wünschen für den auch zukünftigen Erfolg des Autors begleitet.

In seinem Lyrik-Buch "Die Glüh-Birne" aus dem Jahre 2010 widmete Hubertus Scheurer dem kürzlich verstorbenen Politiker Guido Westerwelle einen Vers. Auch hier kommunizierte der Vorzeige-Politiker Westerwelle mit Hubertus Scheurer und teilte seinen ausdrücklichen Dank mit.

Herausragender Politiker und wertvoller Mensch

Nun verstarb der herausragende Politiker Guido Westerwelle nach fast zwei Jahren am 18. März in der Kölner Universitätsklinik an den Folgen seiner Leukämiebehandlung. Nur 54 Jahre alt wurde der ehemalige Außenminister und FDP-Chef. Er gehörte zweifellos zu den bekanntesten Persönlichkeiten der deutschen Politik. Seine scharfzüngigen Reden blieben ebenso im Gedächtnis wie seine ehrgeizigen Ziele. Guido Westerwelle vermochte zu polarisieren. Dennoch schätzten ihn selbst seine politischen Gegner als wertvollen Menschen und energischen Gesprächspartner.

Eines ist sicher: Ohne Guido Westerwelle ist das politische Parkett um einiges grauer geworden. Dies werden auch diejenigen nicht bestreiten, die sich nicht auf einer Wellenlänge mit dem verstorbenen Politiker befanden.

Ein Mensch mit Ecken und Kanten

Der Politiker, der ihn einst zu einem Vers inspirierte, ließ Hubertus Scheurer betroffen zurück. Als eine Art Nachruf auf Guido Westerwelle seien an dieser Stelle deshalb die Worte des Dichters zitiert:

Geist der Quelle

Es beängstigt das Gefälle,  
Das kaum jemand spürt,  
Und von einer sicheren Quelle  
Hin zum Abgrund führt.

Noch wird sie gespeist die Quelle  
Von dem Geist der Westerwelle,  
Gibt es ihn nicht mehr,  
Wird die Quelle leer.

Mehr Informationen über Hubertus Scheurer und sein Schaffen finden Sie auf  
[www.hubertus-scheurer.de](http://www.hubertus-scheurer.de)

## Pressekontakt

[pressestall.com](http://pressestall.com)

Herr Andreas Herrmann  
Lelka-Birnbaum-Weg 7  
22457 Hamburg

[Pressestall.com](http://Pressestall.com)  
[Info@Pressestall.com](mailto:Info@Pressestall.com)

## Firmenkontakt

Autor Hubertus Scheurer

Herr Hubertus Scheurer  
Bremweg 35  
22527 Hamburg

[Hubertus-Scheurer.de](http://Hubertus-Scheurer.de)  
[Info@Hubertus-Scheurer.de](mailto:Info@Hubertus-Scheurer.de)

Der Autor

Hubertus Scheurer ist ein Mann des Rechts - und ein Mensch mit einem hohen Maß an Gerechtigkeitssinn. Eine Tugend, die ihn zur kreativen Tätigkeit inspiriert. Denn ungerecht behandelt, verleumdet und diskriminiert, wächst in ihm der Widerstand - ein Widerstand gegen die scheinbar Mächtigen, gegen die Zensur seiner Texte, gegen den Rechtsapparat. Daß dieser Widerstand sich in poetischen Versen komprimiert, in pikaresken Anekdoten, mit beißendem Spott für die gegenwärtig herrschende Verstrickung von Finanzadel und Presseorganen, führt zu einer Befreiung des Dichters und lässt uns teilhaben an einem Wunderwerk karnevalesker Verdrehung, grotesker Überspitzung und spielerischem Wortwitz; ein Feuerwerk, das sich in den bisher erschienenen Werken von Hubertus Scheurer manifestiert. Die aufmerksam gelesene Lektüre bringt viel Tiefsinniges zum Vorschein: Eingestreut in die nimmer endende Geschichte von König Alfred und seinem Hanswurst tauchen immer wieder - wie beiläufig - lyrische Verse auf, die mit solch einer

Weisheit, mit ihrer poetischen Klarheit und mit einer Allgemeingültigkeit unsere heutige Zeit reflektieren, dass der Leser tief durchatmet. - Simone Tenbusch

Anlage: Bild

